

Erhöhtes Risiko für Lupus bei Endometriose

Datum: 29.09.2022

Original Titel:

Risk of systemic lupus erythematosus in patients with endometriosis: A nationwide population-based cohort study

Kurz & fundiert

- Erhöhtes Risiko für systemischen Lupus erythematosus bei Endometriose
- Hormonelle Behandlung kann das Risiko beeinflussen

DGP - Die Studie untersuchte den Zusammenhang zwischen systemischem Lupus erythematosus und Endometriose. Patienten mit Endometriose hatten ein erhöhtes Risiko für SLE. Eine adäquate hormonelle Behandlung könnte das Risiko verringern.

Der systemische Lupus erythematosus ist eine der häufigsten Autoimmunerkrankungen. Eine Studie aus Taiwan untersuchte jetzt das Risiko für systemischen Lupus erythematosus (SLE) bei Patientinnen mit Endometriose.

Autoimmune Ursachen bei Endometriose?

Über die Ursache der Endometriose ist wenig bekannt. Auch Fehlsteuerungen des Immunsystems, werden als Ursache diskutiert. Die nationale [Kohortenstudie](#) wertete daher den Zusammenhang zwischen systemischem Lupus und Endometriose aus. Dazu werteten sie Daten von 17.779 Patientinnen mit Endometriose und genauso vielen Kontrollen ohne Endometriose aus. Die beiden Gruppen waren bezüglich des Alters, des Anfangsjahres und des Charlson-Komorbiditätsindex angepasst. Die Frauen waren zwischen 2000 und 2012 in die Studien eingeschlossen worden. Ende 2013 werteten die Wissenschaftler aus, welche Frauen SLE bekommen hatten.

Erhöhtes Risiko für SLE bei Endometriose

Patientinnen mit Endometriose hatten ein erhöhtes Risiko für SLE im Vergleich mit gesunden Frauen (0,85 vs. 0,57 pro 1000 Personenjahre, HR 1,86). Unterschiede in Alter, Charlson-Komorbiditätsindex und Behandlung wurden dabei aus der Auswertung herausgerechnet. Auch höhere Werte des Charlson-Komorbiditätsindex erhöhten das Risiko für SLE (Werte von 1-2 und 3 oder höher vs. 0, HR 2,33 - 4,98). Eine hormonelle Behandlung könnte das Risiko für SLE reduzieren (Behandlung vs. keine Behandlung 0,48 - 0,62). Eine Operation hingegen hatte kaum Einfluss auf das Risiko für SLE.

Die Studie untersuchte den Zusammenhang zwischen systemischem Lupus erythematosus und

Endometriose. Patienten mit Endometriose hatten ein erhöhtes Risiko für SLE. Eine adäquate hormonelle Behandlung könnte das Risiko verringern.

Referenzen:

Lin Y-H, Yang Y-C, Chen S-F, Hsu C-Y, Shen Y-C. Risk of systemic lupus erythematosus in patients with endometriosis: A nationwide population-based cohort study. *Arch Gynecol Obstet*. August 2020. doi:10.1007/s00404-020-05726-9



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“